

Ärger mit dem Kreuz

GESUNDHEIT Regensburger Orthopäden-Gemeinschaft und Krankenhaus Barmherzige Brüder informieren über Rückenprobleme.

REGENSBURG. „Besser leben mit einem starken Rücken“ ist das Thema einer kostenlosen Information für alle Interessierten am kommenden Dienstag.

Rückenschmerzen gehören zu den häufigsten Gründen für einen Arztbesuch. Sie sind für einen großen Teil aller Arbeitsausfälle verantwortlich – mit steigender Tendenz. Grund genug, dass die Regensburger Orthopäden zusammen mit dem Krankenhaus Barmherzige Brüder alle Interessierten am kommenden Dienstag ausführlich und kostenlos über dieses Thema informieren.

Entstehung und Auswirkungen der „modernen Volkskrankheit“ erklärt der Orthopäde Dr. Christian Merkl. Danach stellt sein Kollege Dr. Helmut Biller eine Reihe konservativer und alternativer Methoden vor, um die Kreuzschmerzen genau zu lokalisieren und zu therapieren. Hilft das nicht

mehr, befasst sich Dr. Michael Bierschneider, Leitender Oberarzt im Krankenhaus Barmherzige Brüder, mit operativen Möglichkeiten. Hermann-Josef Schmid vom Medicus-Gesundheitszentrum hat eine Vielzahl von Angeboten, um Rückenschmerzen in Form einer ambulanten Reha zu behandeln. Dazu gibt er Tipps, wie Probleme mit dem Kreuz vermieden werden.

Die Veranstaltung am kommenden Dienstag beginnt um 18 Uhr und findet im Neuen Hörsaal, Haus St. Vinzenz, dritter Stock im Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Der Besuch ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Informationen gibt es unter www.regensburger-orthopaedengemeinschaft.de.

Im Frühjahr 2009 haben 14 Orthopäden und Fachärzte für Physikalische und Rehabilitative Medizin eine übergeordnete Sozietät unter dem Namen Regensburger Orthopäden-Gemeinschaft gegründet. Sie repräsentiert eine einheitliche Marke für fachärztliche Kompetenz im Bereich konservativer Orthopädie.